

Moody's Ratingaktion bei deutschen Landesbanken

16. November 2011

Die Ratingagentur Moody's überprüft derzeit weltweit die in den Ratings von Banken integrierten Unterstützungsfaktoren. Dies führte in den letzten Wochen und Monaten unter anderem bei amerikanischen, britischen, französischen, italienischen und dänischen Banken bereits zu Rating Herabstufungen. Insgesamt wurden seit Jahresanfang alleine in Europa ca. 100 Banken herabgestuft und keine Bank herauf gestuft. Im Zuge dieser Überprüfung hatte Moody's bereits im Juli die Ratings aller deutschen Landesbanken auf „Überprüfung auf Herabstufung“ gesetzt. Die aktuelle Ratingaktion schließt nun diese Überprüfung ab.

Laut Moody's war für die Neubewertung insbesondere das veränderte politische Umfeld ausschlaggebend, das nach Moody's Einschätzung erneute staatliche Stützungsmaßnahmen weniger wahrscheinlich macht. Die überarbeitete Methodik begrenzt die Unterstützungsfaktoren nun auf maximal fünf Stufen von vormals acht.

In einigen Fällen, darunter bei der HSH Nordbank, hat Moody's im Vorfeld auch das Finanzstärkerating, eine wesentliche Komponente des Gesamtratings, überprüft. Per Ratingaktion vom 14.10.2011 wurde die Finanzstärke der HSH Nordbank unverändert mit stabilem Ausblick bestätigt.

Die Entscheidung, unser Finanzstärkerating nicht anzuheben, trägt unserer Auffassung nach der bereits erzielten Stabilisierung und Implementierung eines nachhaltigen Geschäftsmodells nicht ausreichend Rechnung. Nicht zuletzt hat erst kürzlich die EU-Kommission nach über zweijähriger, intensiver Prüfung des Geschäftsmodells der HSH Nordbank dessen Nachhaltigkeit formal festgestellt und die Fortschritte in der Restrukturierung der Bank anerkannt.

Mit ihrer heutigen Ratingaktion stuft Moody's das Langfrustrating von elf Landesbanken herab. Das Langfrustrating der HSH Nordbank wird durch die Reduzierung der eingangs erwähnten Unterstützungsfaktoren um zwei Stufen von A3 auf Baa2 reduziert. Der Ausblick wurde

Kontakt

Günter Femers
Leitung Investor Relations
Tel: +49 (0)431-900 14601
Fax: +49 (0)431-900 614601

guenter.femers@hsh-nordbank.com

Thomas Fischler
Tel: +49 (0)40-3333 10277
Fax: +49 (0)40-3333 610277

Thomas.fischler@hsh-nordbank.com

HSH Nordbank AG
Gerhart-Hauptmann-Platz 50
20095 Hamburg

auf stabil gesetzt. Das Kurzfrustrating wurde methodenbedingt ebenfalls herabgestuft von Prime-1 auf Prime-2. Mit diesen Ratings befindet sich die HSH Nordbank unverändert im Investment Grade-Bereich.

Wir erwarten aufgrund des neuen Ratings nur moderate Auswirkungen auf die Refinanzierungskosten der Bank. Die HSH Nordbank hat ihre Refinanzierung im Zuge der Neuausrichtung über die letzten beiden Jahre krisenfest aufgestellt. Die Bank ist im Vergleich zu früher wesentlich unabhängiger von der Volatilität an den internationalen Geld- und Kapitalmärkten refinanziert. Hier hat sich der Ausbau des Einlagengeschäfts mit unseren Kunden, aber auch eine stärkere Fokussierung auf den sehr ergiebigen Inlandsmarkt und den Sparkassenverbund spürbar ausgezahlt.